

all aufmerksam auf die Stimme der Werktätigen zu hören und ihnen unsere Politik prinzipienfest und geduldig zugleich zu erläutern. Sie strebt danach, Herz und Verstand aller Bürger, der Arbeiter und Genossenschaftsbauern, der Angehörigen der Intelligenz, der Frauen und Jugendlichen zu erreichen. Wir wollen jeden für die aktive Mitarbeit bei der Lösung der vor uns liegenden Aufgaben gewinnen und keinen zurücklassen.

Genossen! Für alle Mitglieder und Kandidaten unserer Partei ist es eine Klassenpflicht, sich besonders für die sozialistische Erziehung unserer Jugend verantwortlich zu fühlen. Geführt von der Partei, bewährte sich die FDJ auch in der Berichtsperiode als deren aktiver Helfer und Kampfreserve. Es bleibt die wichtigste Aufgabe des sozialistischen Jugendverbandes, die heranwachsende Generation zu klassenbewußten Sozialisten zu erziehen, die sozialistisch arbeiten, lernen und leben. Es gilt, der Jugend neue verantwortungsvolle Aufgaben zu übertragen, wie das zum Beispiel mit vielen Jugendobjekten bereits zu einer guten Tradition geworden ist. Stets gilt es, alle Jugendlichen einzubeziehen und die Entwicklungsbedingungen der verschiedenen Schichten und Altersgruppen der Jugend zu berücksichtigen, damit sie ihre Arbeit, ihr Studium, ihre Freizeit und das gesamte Leben sinnvoll, froh und optimistisch gestaltet.

Stolz und Freude erfüllen uns immer wieder, wenn wir auf unsere Jugend blicken. Wie das IX. Parlament der FDJ erneut eindrucksvoll zeigte, wächst bei uns eine prächtige Jugend heran.

Der Parteitag wendet sich an die junge Generation unserer Republik: Ihr seid berufene Erben der revolutionären deutschen Arbeiterbewegung. Allein der Sozialismus gibt eurem Leben Sinn und Inhalt. Seid auch künftig selbstlos und beharrlich, ideentreu und ergeben gegenüber eurem sozialistischen Vaterland, der Deutschen Demokratischen Republik. (Lebhafter Beifall.) Stärkt und schützt sie, denn es geht um eure Zukunft! Euch, den jungen Mitgestaltern des Sozialismus, gehört unser festes Vertrauen. (Lang anhaltender Beifall.)

Genossen! Unsere Partei wendet entschlossen den Grundsatz der Kollektivität als das höchste Prinzip der Arbeit aller gewählten Leitungen an. Wladimir Iljitsch Lenin, der Führungsstil der KPdSU und unsere eigenen Erfahrungen lehren uns: Kollektivität ist eine unerläßliche Bedingung für realistisches und sachliches Herangehen gerade an neue komplizierte Probleme. Erst die Kollektivität, die persönliche Verantwortung einschließt, ermöglicht richtige und wissenschaftlich exakte Entscheidungen. Durch